

Kreis- und Stadt-Blatt.

Sonnabend am 14. November.

Expedition in Strehlen: für den Kreis im Königl. Landraths-Amte, für die Stadt bei E. G. Illing.

Redaction und Verlag: Faltsche Buchdruckerei in Brieg.

Obgleich den nachbenannten Ersatz-Rekruten Be-
hufs ihrer Einberufung schon besondere Ordres
zugegangen sind, so werden die betreffenden Orts-
gerichte, resp. Ein Wohlwöblicher Magistrat hieselbst
hiermit noch besonders veranlaßt, darauf zu halten,
daß diese Leute in den unten beigefesteten Termi-
nen sich, mit ganz guter Fußbekleidung und zwei
Hemden versehen, pünktlich vor das hiesige Land-
raths-Amte stellen

**A. Garden, den 18. November d.
J. Nachmittags 2 Uhr**

1. Friedrich Prohaska aus Töppendorf,
2. Carl Reiserwitz aus Friedersdorf,
3. Gottlieb Pospischel aus Nieder-Podiebradt,
4. Carl Friedemann aus Danchwitz,
5. Johann Schneider aus Ober-Schreibendorf,
6. Franz Weiß aus Strehlen.

**B. 38. Infanterie-Regiment, den
27. November d. J. Nachmittags
2 Uhr**

1. Gottlieb Eichner aus Friedersdorf,
2. Johann Brückner aus Petrigau,
3. Gottlieb Palzer aus Grummendorf,
4. Wilhelm Werner aus Karisch,
5. Carl Seidel aus Strehlen,
6. Franz Wenzel aus Strehlen,
7. Ernst Berger aus Töppendorf.

Strehlen den 11. November 1846.

Königl. Landrath.

i. A.

Uzler, Kreis-Sekretair.

Diebstahls-Anzeige.

Am 9. d. M. Abends zwischen 7 und 8 Uhr
sind aus dem herrschaftlichen Wohnhause zu Ober-
Schreibendorf nachstehende Sachen gestohlen worden

1. eine Pelzhülle mit braun seidnem Ueberzuge
mit schwarzwollenen Blumen, und Gimpesfransen
besetzt, gefuttert mit russischem Pelzwerk (Kalinke)
im Werthe von 50 Rtl.,

2. ein schwarzer Atlas-Burnus mit rother Seide
gefuttert,

3. eine braun wollene Damenhülle mit schwar-
zer Seide gefuttert.

Wer zur Ermittlung der gestohlenen Sachen

und des Diebes verhilft, erhält eine Belohnung
von 5 Rtl.

Strehlen den 11. November 1846.

Königl. Landrath.

i. A.

Uzler, Kreis-Sekretair.

Mit Bezug auf meine Mittheilung vom 23.
September d. J. in Betreff des Ausscheidens von
Gehöften und Cassation einzelner Gebäude aus der
Provinzial-Land-Feuer-Societät finde ich mich ver-
anlaßt, hiermit noch nachträglich zu bemerken, daß
bei derartigen Abmeldungen, wo hypothekarische
Eintragungs-Bemerke im Orts-Lagerbuche vorhan-
den sind, gleichzeitig die Einwilligung der Hypo-
theken-Gläubiger mit beizubringen ist, oder auf den
Abmeldungen selbst mit ersichtlich sein muß.

Ueberdies ist es nothwendig, um den Anforde-
rungen der Provinzial-Direktion reglementsmäßig
wegen der Vorarbeiten genügen zu können, daß
dergleichen Abmeldungen spätestens bis Ende April
und Oktober jeden Jahres hier eingereicht werden.

Strehlen den 11. November 1846.

Der Königl. Landrath v. Roschembahr.

Nachstehende Bekanntmachung

Bei der in Gemäßheit unserer Bekanntmachung
vom 28. August c. heute Statt gefundenen Zie-
hung sind von den Seehandlungs-Prämien-Schei-
nen die 108 Serien:

24	129	168	176	197	212	230	273	275	285
321	374	391	408	443	449	456	464	497	509
514	550	581	589	593	598	608	637	652	655
663	677	678	681	693	742	772	790	819	887
908	918	944	960	980	995	1006	1028	1123	
1144	1219	1231	1248	1289	1304	1311	1332		
1346	1349	1373	1459	1466	1496	1521	1527		
1535	1554	1560	1577	1599	1611	1641	1647		
1655	1664	1666	1676	1682	1698	1770	1826		
1858	1904	1905	1918	1941	1973	1980	2037		
2058	2061	2078	2097	2150	2158	2159	2168		
2170	2203	2231	2314	2320	2341	2352	2402		
2439	2467	2485							

gezogen worden, welche die Nummern
von 2301 bis einschließlich 2400, 12801 —
12900, 16701 — 16800, 17501 — 17600,
19601 — 19700, 21101 — 21200, 22901 —
23000, 27201 — 27300, 27401 — 27500,
28401 — 28500, 32001 — 32100, 37301 —

37400. 39001 — 39100. 40701 — 40800.
 44201 44300. 44801 — 44900. 45501 —
 45600. 46301 — 46400 49601 — 49700.
 50801 — 50900. 51301 — 51400. 54901 —
 55000. 58001 — 58100. 58801 — 58900.
 59201 — 59300. 59701 — 59800. 60701 — 60800.
 63601 — 63700. 65101 — 65200. 65401 — 65500.
 66201 — 66300. 67601 — 67700. 67701 —
 67800. 68001 — 68100. 69201 — 69300.
 74101 — 74200. 77101 — 77200. 78901 —
 79000. 81801 — 81900. 88601 88700.
 90701 — 90800. 91701 — 91800. 94301 —
 94400. 95901 — 96000. 97901 — 98000.
 99401 — 99500. 100501 100600. 102701 —
 102800. 112201 — 112300. 114301 — 114400.
 121801 — 121900. 123001 — 123100. 124701
 — 124800. 128801 128900. 130301 —
 130400. 131001 — 131100. 133101 — 133200.
 134501 — 134600. 134801 — 134900. 137201
 — 137300. 145801 — 145900. 146501 —
 146600. 149501 — 149600 152001 —
 152100. 152601 — 152700. 153401 —
 153500 155301 — 155400. 155901 —
 156000. 157601 — 157700. 159801 —
 159900. 161001 — 161100. 164001 —
 164100 164601 — 164700. 165401 —
 165500. 166301 — 166400. 166501 —
 166600. 167501 — 167600. 168101 —
 168200. 169701 — 169800. 176901 —
 177000. 182501 — 182600. 185701 —
 185800. 190301 — 190400. 190401 —
 190500. 191701 — 191800. 194001 —
 194100. 197201 — 197300. 197901 —
 198000. 203601 — 203700. 205701 —
 205800. 206001 — 206100. 207701 —
 207800. 209601 — 209700. 214901 —
 215000. 215701 — 215800. 215801 —
 215900. 216701 — 216800. 216901 —
 217000. 220201 — 220300. 223001 —
 223100. 231301 — 231400. 231901 —
 232000. 234001 — 234100. 235101 —
 235200. 240101 — 240200. 243801 —
 243900. 246601 — 246700. 248401 —
 248500 enthalten.

Dem §. 6. der Bekanntmachung des Herrn
 Chefs des Seehandlungs-Instituts vom 30. Juli
 1832 zufolge wird die ausgeloste Prämie von 85
 Rtl. für jeden Schein am 15. Januar 1847 und
 an den folgenden Tagen hier in Berlin durch die
 Haupt-Seehandlungs-Casse (Tägerstraße No. 21)
 gegen Rückgabe des Original-Prämien-Scheins an
 jeden Inhaber, dessen Legitimation einer weiteren
 Prüfung nicht unterworfen wird, in Preussischem
 Courant gezahlt.

Wer aber seine Prämie im Laufe von vier Jah-
 ren nicht erhebt, hat sie nach den näheren Bestim-
 mungen, welche die vorerwähnte, dem Prämien-
 Scheine beigedruckte Bekanntmachung enthält, ver-
 wirkt, und wird ihr Betrag zu milden Zwecken
 verwendet.

Mit der Absendung der Prämien-Beträge durch

die Post und der damit verknüpften Correspondenz
 wird sich die Haupt-Seehandlungs-Casse nicht be-
 fassen.

Berlin den 15. Oktober 1846.

General-Direction der Seehandlungs-Societät.
 wird hiermit veröffentlicht.

Strehlen den 9. November 1846.

Königl. Landrath v. Koschembahr.

Der Termin zur Revision der Klassen-
 steuer: Ab- und Zugangs: Listen wird
 hiermit auf

Dienstag den 8. December Vormittags
 8 Uhr im bekannten Lokale

anberaumt.

Strehlen den 10. November 1846.

Königl. Landrath v. Koschembahr.

Steckbrief.

Der verwehrlosete Knabe Joh. Gottfried Gabri-
 el aus Deutsch-Eschammendorf, welcher im Kreis-
 blatte No. 36 pro 1846 mittelst Steckbriefes, der
 in No. 39 jedoch wieder aufgehoben ist, verfolgt
 wurde, ist abermals von seinem Angehörigkeitsorte
 entlaufen. Jener Steckbrief wird daher hiermit er-
 neuert.

Strehlen den 6. November 1846.

Königl. Landrath v. Koschembahr.

Bekanntmachung.

Diejenigen Hausbesitzer, welche term. Martini
 fällige Erbzinse zu entrichten haben, werden hier-
 mit zur ungesäumten Einzahlung derselben aufge-
 fordert.

Strehlen den 11. November 1846.

Der Magistrat.

Aufforderung.

Diejenigen Hausbesitzer hiesiger Stadt, welche
 vom 1. Januar 1847 an aus der Provinzial-
 Städte-Feuer-Societät auszuschneiden oder ihre
 Versicherungssumme herabzusetzen gesonnen sind,
 haben solches bis zum 15. d. M. bei uns anzu-
 zeigen und die Gebäudebeschreibungen ihrer An-
 zeige beizufügen.

In beiden Fällen ist jedoch die Genehmigung
 der im Lagerbuch eingetragenen Hypotheken-
 Gläubiger erforderlich.

Strehlen den 3. November 1846.

Der Magistrat.

Nachbenannte Grundbesitzer hiesigen Kreises er-
 halten hierdurch die Anweisung, die ihnen zuste-
 hende Geld-Vergütung für die der 2. Eskadron
 des Königlich Hochlöblichen 11. Landwehr-Regi-
 ments zur Uebung vor Sr. Majestät dem Könige
 im laufenden Jahre gestellten Pferde und zwar:

1. Erbscholz Plätsche aus Campen 1 rtl. 10 sgr.
2. Bauer Hinkelmann aus Däsdorf 16 rtl.
3. Derselbe 16 rtl.
4. Müller Gebauer aus Eisenberg 16 rtl.
5. Bauer Nowack aus Friedersdorf 16 rtl.
6. Erbscholz Materne aus Gurtisch 16 rtl.

7. Bauer Gottfr. Schneider aus Gurtisch 1 rthl. 10 sgr.
8. Bauer Bartschek aus Kuschel 16 rthl.
9. Erbscholz Bogel aus Kuschel 16 rthl.
10. Brauer Schifter aus Louisdorf 16 rthl.
11. Bauer Carl Frommberger a. Peterwitz 1 rthl. 10 sgr.
12. Bauer Schöfer aus Kuppersdorf 16 rthl.
13. Bauer Gottlieb Tillner aus Sägen 16 rthl.
14. Bauer Schöde aus Sägen 16 rthl.
15. Bauernwitwe Rother aus Sägen 1 rthl. 10 sgr.
16. Erbscholt.-Witwe. Grüning aus Töppendorf 16 rthl.
17. Bauer Carl Glüd aus Türipitz 1 rthl. 10 sgr.
18. Bauer Sternagel aus Weiselsitz 16 rthl.

auf den 20. November c.

Bermittags 10 Uhr bei unterzeichneter Kasse persönlich gegen zu leistende Quittung in Empfang zu nehmen.

Die Ortsgerichte haben dies den in ihren Gemeinden wohnenden Pferde-Eigenthümern sofort bekannt zu machen.

Strehlen den 10. November 1846.

Die Kreis-Communal-Kasse.
gez. Rother.

Strehl. Begräbnis-Gassen-Verein.

Nachdem von Einem Königl. Hohen Ober-Präsidium der Nachtrag zu dem Statut des genannten Vereins, betreffend die Vermehrung der Mitgliederzahl bis 615 bestätigt worden ist, so können sich noch Personen, die diesem Vereine angehören wollen, und in dem Polizei-Bezirk der Stadt Strehlen ihren Wohnsitz, so wie das 50. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, bei dem Vereins-Redanten Kaufmann Kern melden.

Diejenigen, welche sich bereits und seit längerer Zeit zum Beitritt gemeldet haben, wollen ihre ärztlichen Gesundheitscheine alsbald zur weitem Veranlassung einreichen. Auf die, welche sich vor dem 5. Februar 1845 zur Mitgliedschaft angemeldet haben, findet die neue Bestimmung, nach der ferner nur Personen angenommen werden, die das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten, laut Beschluß der Generalversammlung vom angegebenen Datum keine Anwendung, vielmehr werden solche bis zum 6. Jahre, falls nicht in ihren Gesundheits-Verhältnissen ein Hinderungsgrund sich findet, als Mitglieder angenommen.

Strehlen den 9. November 1846.

Der Vereins-Vorstand.
Bleich. Schilling. Kern.

Dankagung.

Mit tiefgerührten Herzen halten wir es für unsere erste Pflicht, der Hochwürdigem Geistlichkeit beider Confessionen, denen Hochverehrten Behörden, Honoratioren, den Eöblichen Mitgliedern der Schützen-Gesellschaft, denen des Gesang-Vereins — so wie allen, allen unsern werthen und lieben Gönnern, Verwandten, Freunden und Bekannten, welche mit so großer Liebe und Theilnahme die entseelte Hülle unsers uns stets unvergeßlichen Vaters, Schwiegervaters, Großvater und

Bruder, des verstorbenen Rathmann, Kämmerer und Kirchenvorsteher Samuel Gottlieb Plätsche, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern wärmsten und herzlichsten Dank hierdurch öffentlich abzustatten. — Der Beweis, sich so geliebt zu sehen, ist uns ein großer Trost. — Möchte der Höchste einen Jeden vor ähnlichen traurigen Ereignissen bewahren. —

Strehlen den 5. November 1846.

Die Hinterbliebenen.

Die bestellten Mühl-Waage-Tabellen sind angekommen und können bei Unterzeichnetem gegen Entrichtung von 6 sgr. 6 pf. incl. Porto in Empfang genommen werden. Die Mühlen-Ordnungen werden später zu haben sein und wird dieserhalb eine besondere Bekanntmachung erfolgen.

Der Landrätliche Privat-Sekretair Bayer.

Montags den 23. d. M. früh 8 Uhr beabsichtigt das unterzeichnete Dominium im hiesigen Revier das Holz auf dem Stocke zu verkaufen.

Der Versammlungsort ist die Kieselwiese.
Dom. Kuppersdorf den 9. November 1846.

Bei dem Dominio Polnisch-Eschammendorf befinden sich mehrere Schock langes schönes Spillrohr, zu Rohrdecken, zum Verkauf.

D. Kempner's Buchhandlung

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste eine Auswahl von Büchern, die sich zu Geschenken eignen.

1. Bücher für das erste Kindesalter.
2. Bücher für das mittlere Jugendalter.
3. Bücher für die reifere Jugend.
4. Deutsche Dichter und Novellisten.
5. Klassische Literatur.
6. Belletristik des Auslandes.
7. Werke aus verschiedenen Gebieten für Erwachsene.
8. Kunstfachen.
9. Lehrbücher. Wörterbücher.

Ferner ein bedeutendes Lager von schön ausgestatteten Bilderbüchern und Gesellschaftsspielen.

Auch sind alle Werke, die von andern Buchhandlungen in Katalogen, Zeitungen, oder irgend sonst angekündigt werden, stets auch bei mir zu haben, oder zu beziehen, und werden alle Bestellungen aufs billigste und schnellste effectuirt.

Anzeige.

In dem Hause No. 76 auf der großen Kirchengasse sind Wohnungen mit Boden- und Keller-gelass von Weinachten ab zu vermieten, und das Nähere zu erfahren bei dem pens. Wachtmeister Plätsche.

Wassergasse No. 95 ist eine Stube zu vermieten, entweder bald oder zum Neujahr zu beziehen bei

J. Schmidt.

Aufforderung.

Der Tuchfabrikant Hr. A. Bendel sen. hat das bisher hier betriebene Tuchgeschäft bei seinem Abgange nach Neurode eingestellt und mich mit Einziehung seiner ausstehenden Forderungen beauftragt. Alle Schuldner des ic. Bendel fordere ich hiermit auf

binnen 4 Wochen ihre Rückstände — aber **nur an mich** — zu berichtigen, da Zahlungen an den Sohn des ic. Bendel u. s. w. als gültig geleistet nicht anerkannt werden können.

Nach Verlauf jener Frist haben die Säumnigen die Klage zu erwarten.

Strehlen den 28. Oktober 1846.

Schramm, Justiz-Commissar.

Das Tuchlager

von **Lisser**

am Ringe der Hauptwache gegenüber wird wegen Auflösung des Geschäfts gänzlich ausverkauft. Auch Sommerzeuge, Westen in Wolle, Sammet und Seide, und fertige Kleidungsstücke. Alles bedeutend unter dem Kostenpreise.

Eine Stube nebst Küche und Bodengelass ist im Hinterhause No. 46 auf dem Ringe zu beziehen. Näheres bei dem Eigenthümer.

Einige Hundert Klaftern Bruchsteine stehen zum sofortigen Verkauf beim

Färbermeister Strumpf
in Strehlen.

Glablissements-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum in und um Strehlen zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine **Mode-Schnitt-Waaren-Handlung** von Groß-Glogau nach hier verlegt habe, und bietet dieselbe eine Auswahl in allen für die jetzige Saison gehörenden Artikeln. Die Preise der Waaren werden so wie die Bedingungen nur reell sein, damit mir die Gunst eines geehrten Publikums recht bald zu Theil werden dürfte, wobei keiner der mich Besuchenden mein Lokal unbefriedigt verlassen wird.

Heinrich Schweiker aus Groß-Glogau hier am Markt No. 20 der Hauptwache gradeüber.

Ein eiserner Ofen

ganz gut, noch wenig gebraucht, steht zum Verkauf. Bei wem? sagt die Stadtblatt-Expedition.

Zu angemessenen Preisen sollen 2 gute

gezogene Büchsen

und ein noch neuer moderner Pelz mit feinem grünen Tuch-Ueberzug, welcher dem Besitzer 50 Rtlr. gekostet, verkauft werden, und erfahren Kauflustige das Nähere Polnische Gasse No. 148 eine Stiege hoch.

Auktions-Anzeige.

Montag den 16. November 1846

werde ich von Vormittags 9 1/2 Uhr ab im Auktions-Local des hiesigen Königl. Land- und Stadt-Gerichts hieselbst einen Kleiderschrank, eine Schubkommode, einen Tisch, 6 Stück Polsterstühle, sämmtlich hell polirt, so wie eine Taschenuhr von Silber und verschiedene Kleidungsstücke ic. meistbietend versteigern, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Strehlen den 3. November 1846.

Hirschel, Auktions-Commissarius.

Erfindung des Verfahrens

zur

Austrocknung feuchter Mauern

und zur

Erhaltung des Holzes

patentirt für Preußen und Schlesien, erworben durch E. Sutter in Breslau.

Für Strehlen und Umgegend bin ich ermächtigt, obengenanntes Verfahren in Ausführung zu bringen, bitte deshalb mit geneigten Aufträgen sich an mich wenden zu wollen.

Carl Dex,
Kleine Kirchgasse No. 234.

Anmerkung:

Toash eine Materie zur Austrocknung feuchter Wohnungen. — Schutzmittel gegen den Schwamm. — Erhaltung des der Feuchtigkeit ausgesetzten oder im Wasser befindlichen Holzwerkes. — Methode die Neubauten vor aller Feuchtigkeit zu bewahren. — Sandstein, Gypswerk, Leder, Leinwand ic. wasserdicht zu machen.

Eine Cigarrentasche, von Perlen gestickt, ist gefunden worden und beim Klemptner Christ abzuholen.

Ein junger Mensch von rechtlichen Eltern und guter Erziehung, welcher Lust hat die **Bäcker-Profession** gründlich zu erlernen, findet sofort ein gutes Unterkommen bei dem

Bäckermeister Hamburger sen.
in Strehlen.

Polnische Gasse No. 153 ist oben vornheraus eine gute heizbare Stube zu vermieten und zum 1. December zu beziehen. **Krebs, Kürschner.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß bei mir zu jeder Zeit Federn geschlossen werden, und bitte um gütige Aufträge, die ich nur aufs prompteste und reellste besorgen werde.

Strehlen den 11. November 1846.

Gläser, Stockmeister.

Bekanntmachung.

Veränderungshalber ist die Kretscham- und Fleischer-Nahrung zu Klein-Lauden, an der Straße von Strehlen nach Breslau gelegen, von Weihnachten d. J. zu verpachten. Pachtliebhaber erfahren das Nähere bei dem Eigenthümer Gassron daselbst.